

PARTILLE-CUP 2015 - Der Nachbericht

Montag, 06.07.2015

360 Tage auf dieses Event hin gefiebert, die verbleibenden Stunden gezählt und voller Vorfreude schlaflos war dann schließlich am Sonntag, den 29.06. zu einer doch eher unchristlichen Zeit um 5 Uhr morgens der Startschuss gefallen und wir 49 Dänischenhagener fuhren mit Bus und 4 Autos nach Frederickshavn, um dort mit der „kleinen STENA“ nach Göteborg gebracht zu werden. Im Gepäck hatten wir natürlich unsere Einladung zur „Parade of Nation“, dem Einmarsch der Nationen. Eine Ehre, die uns Dank der PartilleCUP-Verantwortlichen in diesem Jahr zuteilwurde.

Wir sollten tatsächlich die BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND während der Eröffnungsfeier repräsentieren!

In „unserer“ Schule (Übernachtungsquartier seit 2013) und sogar in unseren alten Zimmern angekommen, wollten wir alle auch schon unsere eigens produzierten „Deutschland-Shirts“ anprobieren, um bereits ein gewisses Feeling für unser Mega-Event am Dienstag zu bekommen.

Fortsetzung folgt...

Zum Cup, zu unseren vier Teams und ihren 8 Betreuern im Speziellen:

GIRLS 14

Unsere jüngeren Mädels um Coach und **Fahrtenleiterin Uli Voigt** mit ihrer Premium-Betreuerin Anja hielten doch tatsächlich einen Tag vor Abfahrt noch ein Trainingslager in der Hans-Bernd-Halle ab, um nach dortiger Übernachtung schon einmal den richtigen „Partille-Groove“ zu verinnerlichen, wenn man denn schon um 4 Uhr morgens wieder aufstehen müssen. Klasse!!!

In Göteborg selbst ging es wie seit Jahren auch diesmal nicht ohne Maskottchen „Rosa Hut“ aus dem Haus und zu den Spielen. Torhüterin Coco war es dieses Jahr, die ihn – auch als Sonnenschutz - tragen durfte. Sicherlich findet Ihr bestimmt demnächst ein zwei Bilder davon hier auf unserer Homepage. Auf den Plätzen, nachdem jeder Gegner mit einer eigens einstudierten, wunderbaren Choreografie begrüßt wurde, brachte „der Hut“ dieses Jahr allerdings nicht so viel Glück, denn sie verloren ihre ersten 4 Spiele – wenn auch teilweise denkbar knapp. Unter anderem erkämpften sie jedoch ein beachtliches 8:8 zur Halbzeit gegen den späteren A-Cup-Zweitplatzierten SON HK.

Es folgten dann ab dem K.O.-System planmäßig Siege im 1/32 und 1/16 Finale im B-Pokal, nachdem man sich zuvor am Badeseesee incl. Musikbox sponsored by Uli, einschwor, die Uhren jetzt noch einmal auf „0“ zu stellen. Doch leider mussten sie sich trotz absoluter Aufopferung mit einer schon fast eigenen, schwedischen, harten Deckung, sogar 2-min.-Strafen und wirklich tollen Toren von u.a. Sina und Henni bis zur letzten Sekunde im 1/8-Finale gegen das Team BK Heid (SWE) mit 10:22 geschlagen geben. Schaaaade !!!

Aber Sie als Leser und wir alle kennen ja unsere Uli und ihre siegeshungrigen Mädels, so dass ganz Dänischenhagen sicher sein kann, 2016 erfolgt der nächste Run auf den so begehrten PartilleCUP-Pokal. Vorfreude !!!

Außerhalb des Platzes wurden viele Bekanntschaften mit unseren BOYS 12 gemacht und man ist sich ebenfalls sicher, diverse Facebook-Profile, Handynummern und Twitter-Accounts wurden ausgetauscht, um auch nach dem Partille-CUP Kontakt zu halten. Crazy little thing called love.....

GIRLS 18

„A-POKAL“ war ihre Antwort auf alles. Zu Recht, denn das Team um Per Bartz hatte es doch tatsächlich nach 2 Siegen und einem Unentschieden in der Vorrunde geschafft, in der „Elite“ angekommen zu sein. Zwar verloren sie daraufhin ihr 1/8 Finale ein wenig deutlicher (Zahlen sind an dieser Stelle Schall und Rauch...), doch tat es ihrer Laune keinen Abbruch, denn sie konnten wahrlich stolz auf sich sein.

Grund 1: In Spiel 1 lagen sie 5 Minuten vor Schluss mit 5 Toren zurück und erkämpften tatsächlich noch ein Unentschieden.

Grund 2: 5 von 7 Spielerinnen spielten jeweils die komplette Zeit durch und das ist bei der in der letzten Woche herrschenden Hitze von ca. 35 Grad in der Sonne nicht selbstverständlich!

Grund 3: Trotz des aktuellen „Griechenland-Themas“ hatten unsere Mädels kein Erbarmen und schickten das Team ARION PTOLEMAIDAS mit 15:13 zurück auf ihre Insel. Gleichbedeutend mit den wichtigen Punkten 4 und 5 zum Erreichen des besagten A-Pokals.

Im nächsten Jahr wird man sich allerdings – so denken wir – genau überlegen, ob man erneut mit einer doch eher statischen Aufwärm-Choreografie in die Spieltage wird gehen wollen. Darüber hinaus könnten auch die seit dem 2.Tag geknüpften Kontakte zu den BOYS 18 für ein paar kleine Leistungsschwankungen bei einigen verantwortlich gewesen sein. In diesem Sinne: Schwamm drüber und erst einmal einen leckeren FROZEN JOGHURT in Göteborg vor, nach und während des Shoppens zu sich nehmen...

OPENING CEREMONY – „PARADE OF NATION“

30.06. 19:04 Uhr – Die Tore öffneten sich für alle Spieler und Betreuer aller 43 Nationen, die ihr Land bestmöglich und in verschiedensten Gewändern präsentieren sollten. Schnell wurden wir in unseren eigens kreierte schwarz-rot-goldenen T-Shirts zu unseren Plätzen ganz vorne im Parkett geführt, bevor das große Warten losging. Das Warten auf „GERMANYYYYYYYYY“.

Die olympiaähnliche Show an sich war einmal mehr sehr kurzweilig und viele Neulinge unter uns kamen aus dem Staunen, Jubeln und Klatschen nicht heraus. Man hörte nur: „Gigantisch“, „Abgefahren“, „Unglaublich“, „Wahnsinn“ und natürlich auch ein „Geil“ durfte nicht fehlen...

wurde, zeigten sie auf der kleinen Tanzfläche zu später Stunde und zu allen möglichen Beats. Allen voran JARO, der fast das komplette Schiff mit seinen Tanzkünsten aus einem genialen „Travolta-Elvis-DJ Bobo-Mix“ in seinen Bann ziehen konnte. Selbst die Verantwortlichen in der Restaurant-Disco drückten beide Augen zu und drehten gegen 0 Uhr die Musik sogar noch einmal auf. Über die dann folgenden Dance-Battles und Darbietungen (Moves) ihres Trainers sowie auch Tanzgoldjunge JONI befragt die Kleinen und Großen doch bitte selbst, oder schaut hier demnächst einmal auf der [Partille-CUP-Video-Seite](#) dieser Homepage nach - Ihr werdet staunen!

BOYS 18

Ebenfalls, wie unsere Mädels um Uli, schworen sich auch die BOYS 18 seit ca. 2 Monaten auf dieses Turnier ein. Spielzüge wurden gegen eine 6:0-Deckung erprobt, Deckungsvarianten einstudiert, „Bimbo’s“ ausgespielt und Playlisten für ihre riesige Bluetooth-Musikbox, die nun in ganz Göteborg bekannt sein dürfte, erstellt! Zur Info: Ein „Bimbo“ ist ein Diener für einen Tag.

Sportlich gesehen trafen die Jungs um Joni und Berger in den ersten beiden Spielen auf starke Gegner aus Schweden: LUGI LUND 2 und KÄRRA HF 1. Konnte man zwar nicht als Sieger vom Platz gehen, so blieb jedoch die Gewissheit, alles gegeben und die Schweden mächtig geärgert zu haben. Mit diesem Elan gewannen sie gegen das irakische Team „HANDBALL ACADEMY 4BAX“ anschließend 25:8 und sollten im weiteren Verlauf auf einen taktisch guten Platz 5 in der Tabelle gelangen. Über das 1/16-Finale im B-Pokal qualifizierten sie sich erfolgreich für das 1/8-Finale und Robin, der sich am Mittwoch zuvor am Knöchelgelenk verletzte, konnte unglaublicherweise sogar wieder einsteigen. Doch halfen auch seine Tore leider nicht, um die 17:20 Niederlage gegen die spanischen Mitstreiter zu verhindern.

So konzentrierte man sich also weiterhin auf die Player-Partys, die 3 mal in der Woche besucht wurde, weil die Erfolgchancen doch recht hoch waren und zudem Entertainer SCHWADDI ganz in seinem Element viele neue Kontakte knüpfen konnte. Jan-Ole und Jesper haben sich ebenfalls sehr gut amüsiert, wurde uns übermittelt... Bestaunten alle anderen Teams am Tag 2 allerdings noch die Sauberkeit des Zimmers der Boys 18, umso fragender waren die Blicke am letzten Tag: „Ist es ein Bombenangriff gewesen? Hurricane? Tornado? Irgendetwas musste passiert sein zwischen Montag und Sonntag, aber was?!? Wir werden es wohl nie herausfinden...“

Ob der Grund vielleicht sogar im schnarchenden Schlafverhalten eines der beiden Coaches begründet war, bleibt ebenso ein Mysterium wie die Tatsache, dass 2 – 4 Spieler Nacht für Nacht vor der Tür auf dem Flur ihre Ruhe und Schlaf suchten. Die Nebenhöhlenpolizei ermittelt und wird den oder die Täter nach Ergreifen dingfest machen und ein paar Tests unterziehen!

LEADER

Unsere Leader Uli, Anja, Andi, Per, Joni, Kajo, Christian und Berger hatten die große Meute stets im Griff, möchten wir hier behaupten. Teilweise wurde Ihnen die Route zu den

Spielplätzen sogar von den Spielern diktiert, die über das Göteborger Verkehrsnetz bestens Bescheid wussten. Herzlichen Dank dafür!

Darüberhinaus war es dann doch tatsächlich Andi, der als einziger Betreuer 1x die Joggingsschuhe noch vor dem Frühstück rausholte. Ganz in Tradition zu unseren vorherigen Fahrten, denn deren Leader liefen teilweise morgens stets einen Halbmarathon. Ob auch Andi diese ca. 20km geschafft hat, weiß man zwar nicht, jedoch zollen alle unserem Leader mit seinem Foto-Smartphone hiermit natürlich gebührend ihren Respekt! Anders als bei allen anderen Handybesitzern sorgte sich Andi's Handy allerdings in Bezug auf mögliche Musik-Playlists sehr um ihn. „Es ist einsam hier. Verbinden Sie sich mit Ihrem Computer!“, war traurig auf dem Display zu lesen. Wer kann Andi helfen? Bei Interesse bitte Nachricht an info@mtvd-handball.de!

Schließlich gönnte man sich auf der Rückfahrt mit der großen Stena-Line geschlossen ein Tenderloin-Steak bei gleichzeitigem Blick auf den „Ozean“ und reflektierte wie jedes Jahr alle schönen und interessanten Geschichten der vergangenen Tage.

So war man sich auch schnell darüber im Klaren, die nächste Partille-Fahrt bereits im Herbst 2015 planen zu wollen, möglichst viele Teilnehmer mit an Bord zu nehmen und diverse Frühbucherrabatte einzuheimsen.

KURZ UND KNAPP

- „Hilfe, kein WLAN in der Schule?“ Ohnmacht! Sauerstoffzelt! Nach ca. 37 Minuten war dieses Problem behoben und das Blut rann wieder normal durch unsere Adern.

- Auch Betreuer-Neuling Christian Bock hat jetzt schon „total Bock“ auf den PC 2016: „Es ist einfach gigantisch, wenn man das erste Mal dabei ist – man möchte unbedingt erneut wieder mit!“

- Täglich steigende Hitze bis hin zu 30 Grad im Schatten machte allen Beteiligten teilweise etwas zu schaffen, doch alles ist besser, als im Regen zu spielen...

- Gesungen wurde auch und zwar überall. Selbst in den Straßenbahnen sangen Portugiesen, Franzosen und Dänischenhagener zusammen.

- Es dachte sich doch tatsächlich einer der Teilnehmer, im „00“ einer der Umkleidekabinen der Valhalla-Sporthalle seine Ruhe finden zu können, doch dieses war ein Trugschluss. Während seiner "Arbeit" kam zu seinem Erstaunen nämlich ein weibliches Team und zog sich ausgerechnet in dieser Kabine um. Eine Viertelstunde und ein paar Schweißperlen später konnte sich unser Mister X jedoch wieder unerkannt „befreien“ und war froh, an der frischen Luft wieder Sauerstoff atmen zu können.

- Zur Leaders-Party war unser Joni ganz der Gigolo, der der schönen Sängerin galant einen Blumenstrauß brachte und den MTV Dänischenhagen dadurch natürlich sofort ins beste Licht rücken konnte

- Während der Leaders Party bauten sich parallel alle daheimgebliebenen zu Hause eine „Players-Lounge“, die gemütlicher nicht hätte sein können.

- Man wurde wie jedes Jahr aufgrund der vielen Spielplätze in den Vororten von Göteborg angehalten, diese wirklich sehr schöne Stadt quasi zwangsweise kennenzulernen. Herrlich!

Und damit endet also einmal wieder ein denkwürdiger, in diesem Jahr durch unsere "Parade of Nation" außergewöhnlicher Partille-CUP in Göteborg, der viel zu schnell vorbei ging, aber in unseren Gedanken wohl noch lange nachhallen wird.

Sie bzw. Ihr als Leser könnt Euch gar nicht vorstellen, wie schön doch so eine abenteuerliche, olympiaähnliche Fahrt mit vielen Eindrücken sein kann und daher laden wir alle gerne, sei es als Spieler oder Betreuer, ein, uns 2016 zu begleiten – zum weltgrößten Jugendhandballturnier - unserem PARTILLE CUP !!!

EURE 49 Teilnehmer des PC2015

Viele Bilder und Videos der Reise findet Ihr in Kürze (ca. 2 Wochen) wie gewohnt über diese Homepage!

-

Lars Berger

P.S.:

Danksagung

Allen Sponsoren, dem Land und der Gemeinde, die uns in Bezug auf unsere „Parade of Nation“ unterstützt haben, möchten wir unseren Dank ausdrücken! Dank Ihnen / Euch wurde diese Eröffnungsfeier zu einem unvergesslichen Event!

